

03.06.2021 - 10:00 Uhr

Die Global Energy Association leistet einen Beitrag zur Debatte über die Dekarbonisierung

Moskau (ots/PRNewswire) -

Die Global Energy Association präsentierte ihren zweiten jährlichen Bericht "[Zehn bahnbrechende Ideen im Energiebereich für die nächsten 10 Jahre](#)" auf dem Petersburger Internationalen Wirtschaftsforum, das von der Roscongress Foundation ausgerichtet wird.

Der Bericht stellt Technologien vor, mit denen die drängendsten Probleme der modernen Energieversorgung gelöst werden können - die Senkung der CO₂-Emissionen, die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks und die Suche nach kostengünstigeren Wegen zur Nutzung von Innovationen im Energiebereich.

Zu den Autoren gehören Forscher aus den USA, Großbritannien, den Niederlanden, Dänemark, Spanien, China und Russland.

Die Präsentation fand im Rahmen einer Sitzung statt, an der Alexander Novak (stellvertretender russischer Premierminister), Alexey Miller (Vorstandsvorsitzender, Gazprom), Andrei Ryumin (Generaldirektor, Rosseti), Prinz Abdul Aziz bin Salman Al Saud (Energieminister, Saudi-Arabien) und Angela Wilkinson (Generalsekretärin, Weltenergieat) teilnahmen.

Bei der Sitzung waren auch die Nobelpreisträger Rae Kwon Chung und Riccardo Valentini anwesend. Als Moderator fungierte Sergey Brilev, Präsident der Global Energy Association.

"Die Vielfalt der Themen in dem Bericht zeigt einmal mehr, dass die Annahme, die Energiewende sei so etwas wie eine gerade Linie von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energiequellen, nicht die Realität widerspiegelt", sagte der stellvertretende russische Ministerpräsident Alexander Novak.

"Wir beobachten vielmehr einen Übergang zu einer nachhaltigen Entwicklung, die sowohl Nischen für fossile Brennstoffe als auch für alternative Energien zulässt."

Gemäß Novak können die traditionellen Lieferanten durch Einsatz von neuen Technologien dem kohlenstoffarmen Zeitalter vertrauensvoll entgegensehen.

Hier sind die 10 bahnbrechenden Ideen, die in der zweiten Ausgabe des Berichts vorgestellt wurden:

- Industrielle Technologien zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung.
- Digitale Zwillinge (virtuelle Kopien von physischen Objekten).
- Schwimmende Solarkraftwerke.
- Blauer Wasserstoff (Wasserstoff aus der Dampfreformierung von Erdgas).
- Katalytische Methoden zur Verarbeitung von Kohlendioxid aus der Kohleerzeugung zu nützlichen Produkten.
- Hochwertige Motorkraftstoffe aus pflanzlichen Rohstoffen (Technologien, die die Herstellung von Biokraftstoffen ermöglichen, die hinsichtlich ihrer technischen Eigenschaften mit Erdölprodukten vergleichbar sind).
- Hochtemperatur-Wärmepumpen (Wärmepumpen, die mit CO₂ arbeiten).
- Technologien zur Bewirtschaftung von Ölfeldabfällen (Technologien zur Entsorgung von Bohrschlamm).
- Ultra High Voltage Power Transmission Technology (Technologien, die einen effektiven Transport von Strom ermöglichen).
- Power to E-Fuel (Umwandlung von Elektrizität in Wasserstoff durch Leistungselektronik).

Pressekontakt:

Anna Butkovskaya
butkovskaya@ge-prize.org
+7 923 330-06-09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081456/100871996> abgerufen werden.